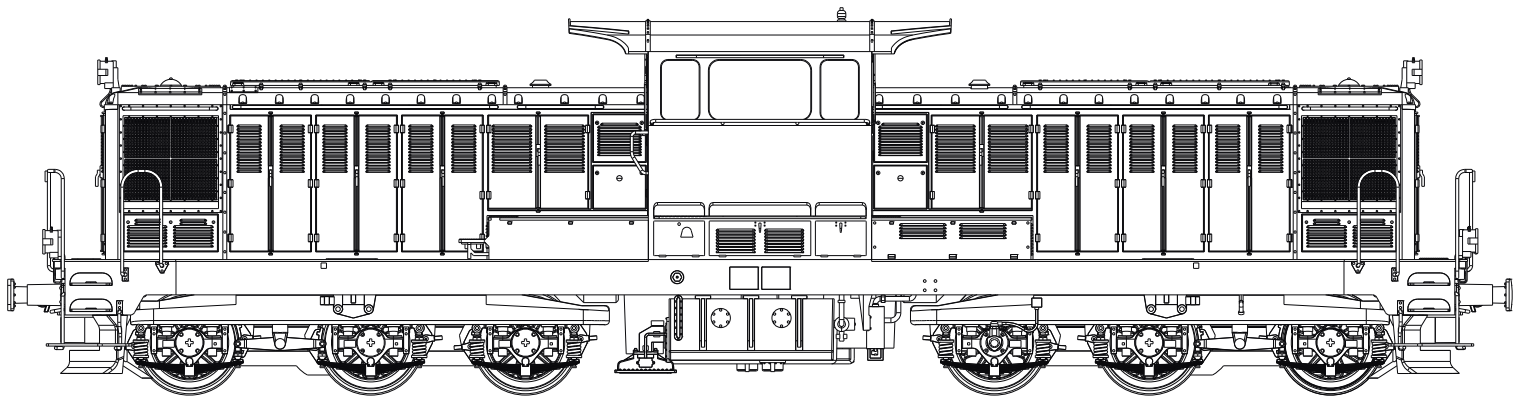
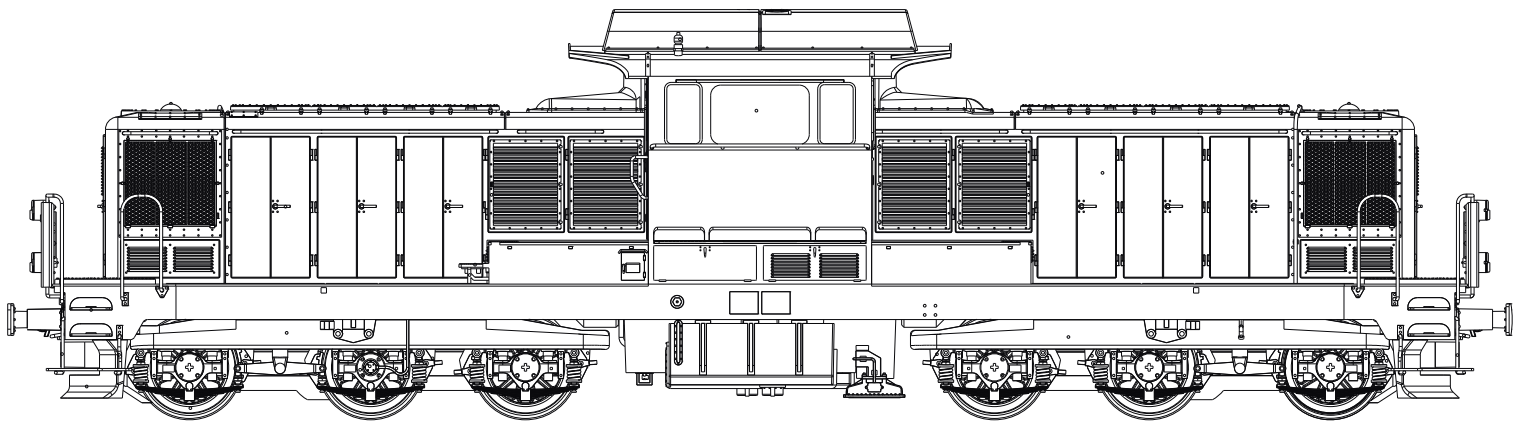


Massstäbliches H0 Modell der Bm 6/6 der schweizerischen Bundesbahn SBB



Bedienungsanleitung

- Empfehlungen
- Fahrmodell / Vitrinenmodell
- Wartung der Lokomotive
- Ersetzen der Frontlichter
- Austausch der Lampenabdeckung
- Austausch der Führerstandsbeleuchtung
- Ersatzteile

Empfehlungen

Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Lok in Betrieb nehmen.

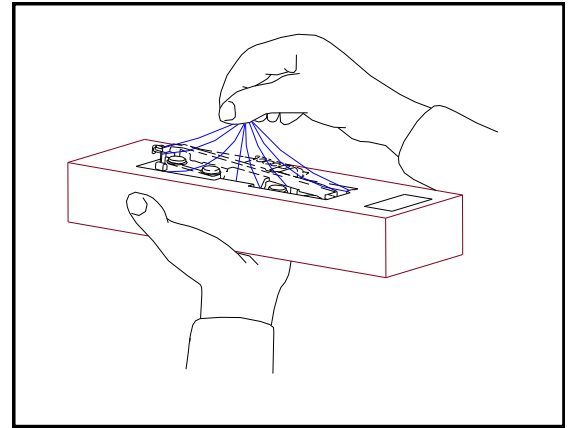
Benutzen Sie die Kunststoffolie, um die Lok aus der Packung zu nehmen. Bewahren Sie diese auf, sie kann später wieder benutzt werden.

Verwenden Sie als Stromversorgung einen Transformator der dem EN 61558-2-7-Standard entspricht. Der Transformator ist nicht enthalten.

Vor dem Anlageneinsatz empfehlen wir, das Modell mit halber Geschwindigkeit je 20 Minuten pro Richtung einfahren zu lassen.

Der kleinste befahrbare Kurvenradius beträgt 358 mm.

Achten Sie darauf, ihre Gleise immer sauber zu halten und sorgfältig zu verlegen. Dies ist für einen einwandfreien Betrieb Voraussetzung.



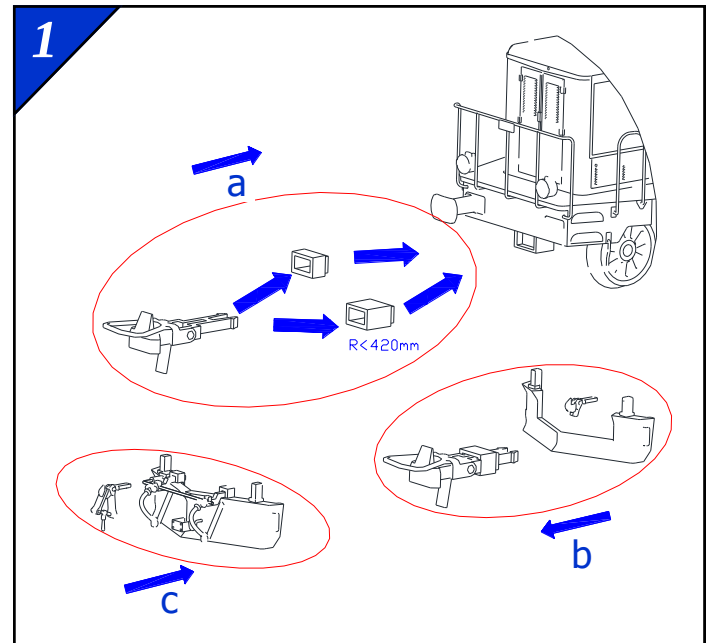
Betrieb / Vitrinenmodell

Das Modell wird nahezu komplett montiert ausgeliefert.

Für den Betrieb müssen Sie noch die Kupplung und das passende Verlängerungsstück montieren (fig 1a). Zwei unterschiedliche Verlängerungen werden mitgeliefert, eine kurze sowie eine längere. Die lange benutzen Sie, wenn das Modell auf Radien kleiner 420 mm und dabei lange Personenwagen ziehen soll

Möchten Sie ein Vitrinenmodell ausrüsten, entfernen Sie wenn notwendig die Kupplung, die Verlängerung und die verkürzten Zurüstteile (fig 1b). Ersetzen Sie die verkürzten Zurüstteile durch die maßstäblichen Zurüstteile (fig 1c).

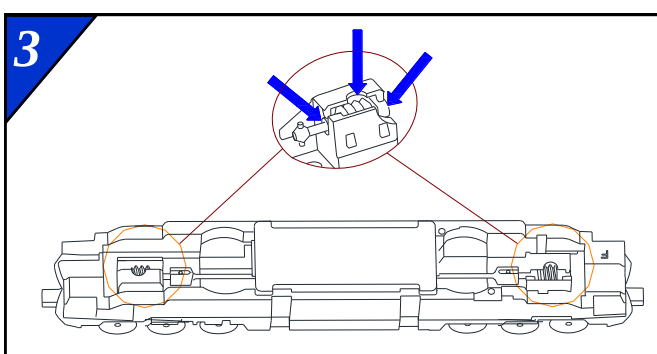
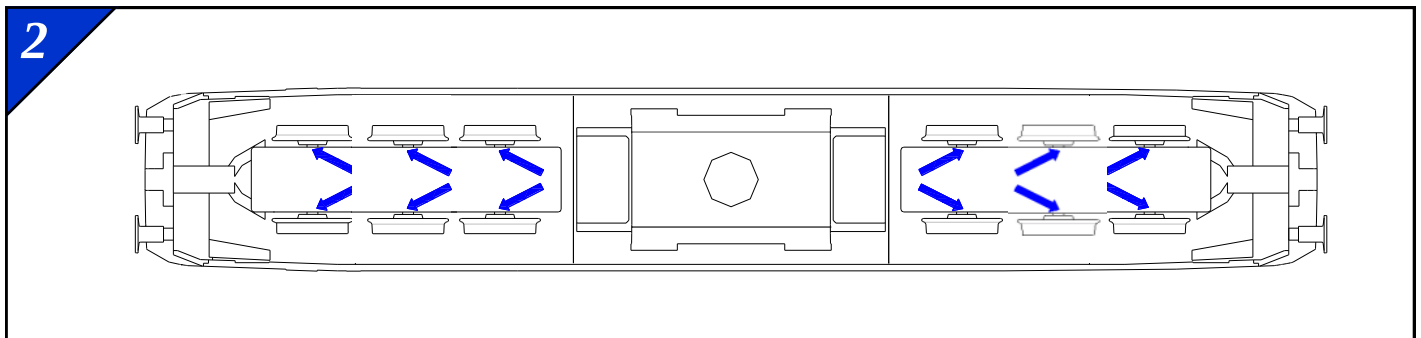
Kupplungen, Verlängerungen sowie Ersatzteile finden Sie im beigefügten Zurüstbeutel.

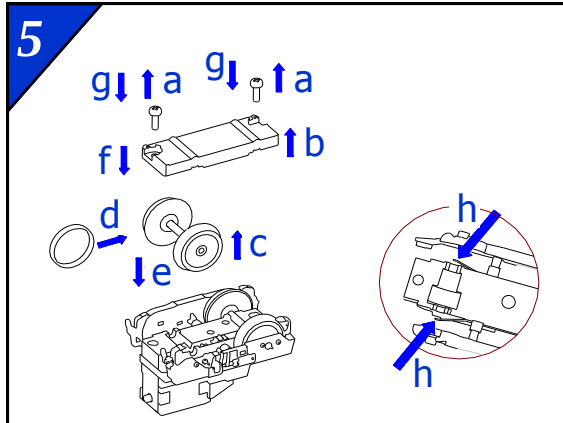


Wartung der Lokomotive

Alle 40 Betriebsstunden sollte eine Wartung der Lok durchgeführt werden.

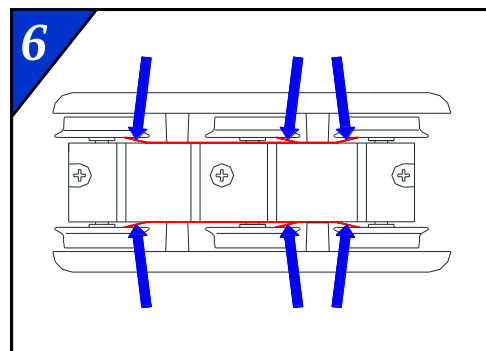
Dabei ölen Sie die Achslager (fig 2) und fetten Sie die Getriebeteile (fig 3). Verwenden Sie die Schmiermittel sparsam !





Ersetzen Sie die Haftreifen bei Bedarf.

Hierzu befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge nach fig 5. Beim Wiedereinsetzen der Radsätze achten Sie darauf, die Stromaufnahmekontakte nicht zu beschädigen. Bei Bedarf reinigen Sie die Kontakte mit einer kleinen Bürste (fig 6).

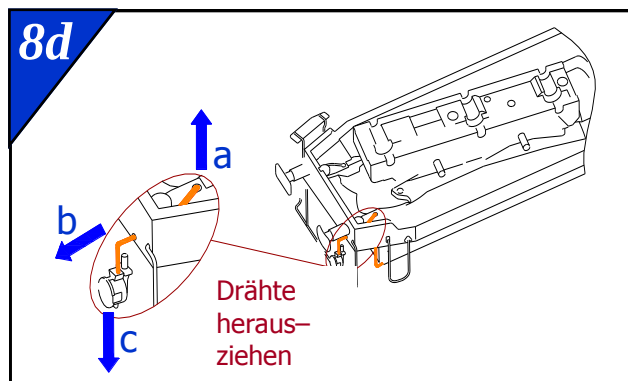
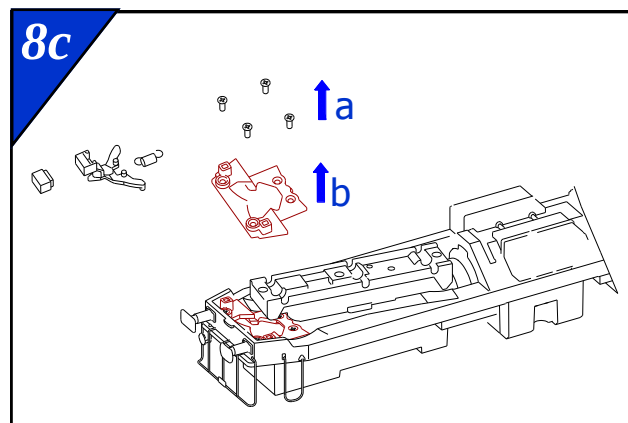
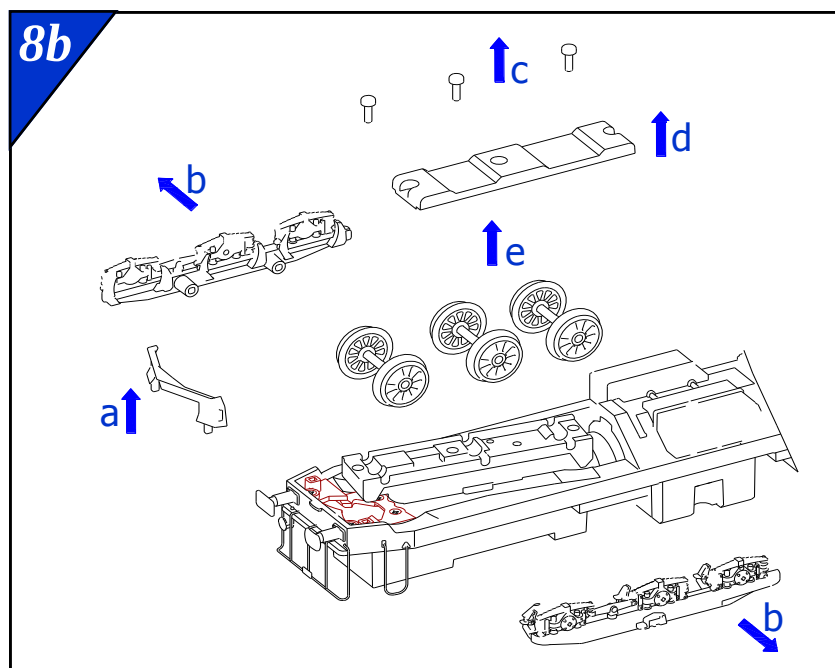
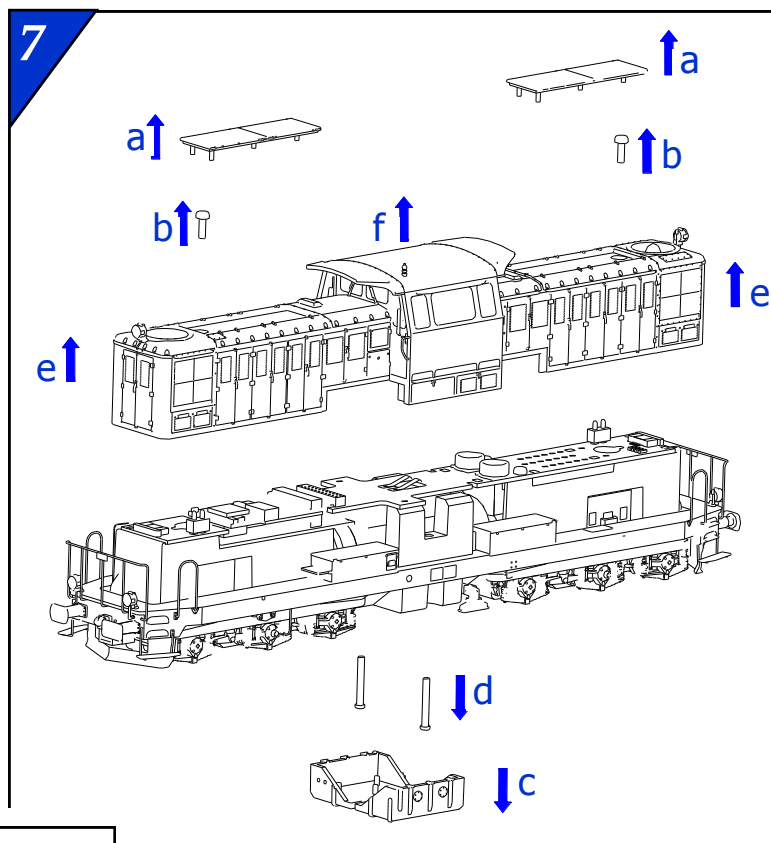
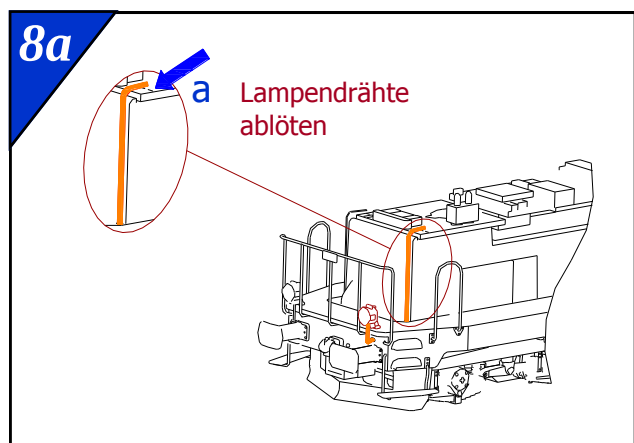


Lampen austauschen

Entfernen Sie das Lokgehäuse (fig 7).

Austausch der Lampen bei der Lokversion "alt" (fig 8a/8b/8c/8d).

Löten Sie die Kabel der Stirnlichter von der Hauptplatine ab (fig 8a). Drehen Sie die Lok um und zerlegen Sie das Drehgestell (fig 8b) sowie den Kupplungshalter (fig 8c).



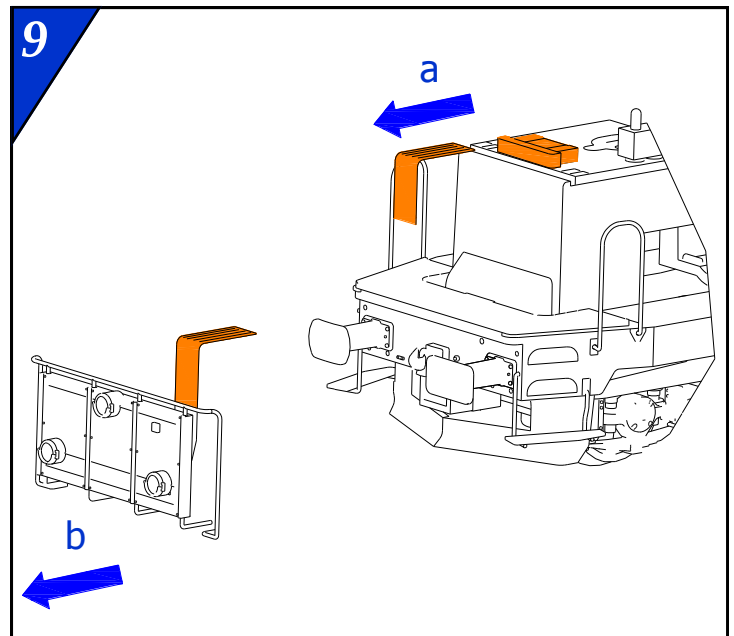
Ersetzen Sie die Drähte wie in fig 8d gezeigt. Entfernen Sie das komplette Lampengehäuse vom Chassis (Pfeil c). Installieren Sie die neuen Lampen in umgekehrter Reihenfolge

Austausch der Lampen bei der Version "neu" der Lok (fig 9).

Ziehen Sie den Folienleiter vorsichtig aus dem Steckverbinder, der sich auf der Hauptplatine befindet (Pfeil a).

Entfernen Sie die komplette Fronteinheit vom Chassis (Pfeil b).

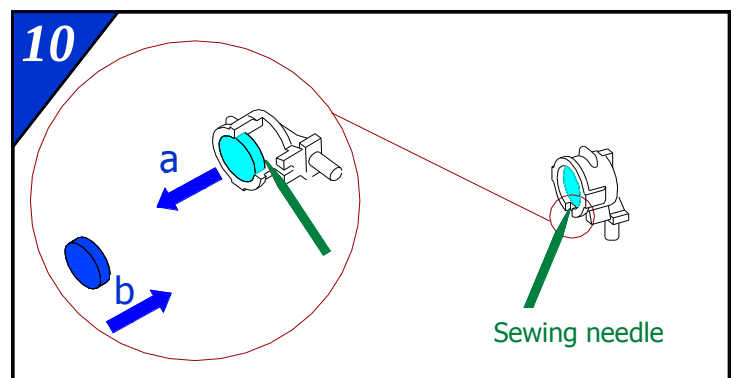
Montieren Sie die neue Fronteinheit am Chassis und stecken Sie den Folienleiter wieder in die Steckverbindung.



Die Lampenlinse austauschen

Bei der "alten" Lokversion können Sie die transparente Frontlinse der Lampe gegen eine blaue austauschen, um das hinzufügen der Farbscheibe originalgetreu nachzubilden (fig. 10).

Hierzu benutzen Sie am besten eine Nähnadel. Mithilfe der Nadel entfernen Sie vorsichtig die vorhandene Linse (Pfeil a) und installieren stattdessen die blaue Linse (Pfeil b).



Austausch der Führerstandsbeleuchtung

Demontieren Sie das Lokgehäuse (fig 7).

Entfernen Sie das komplette Führerhaus wie in fig 11 gezeigt. Hiernach bauen Sie das komplette Dach der Kabine ab (fig 12 Pfeil a). Dann biegen Sie den Flachleiter nach oben (fig 12 Pfeil b). Spreizen Sie beide Seiten der Kabine, um die Inneneinrichtung entfernen zu können (fig 12 Pfeil d). Beschädigen Sie hierbei nicht den Flachbandleiter.

Nun können Sie den kompletten Flachbandleiter aus der Inneneinrichtung ausbauen (fig 12 Pfeil e).

Den neuen Leiter montieren Sie in gegengesetzter Reihenfolge.

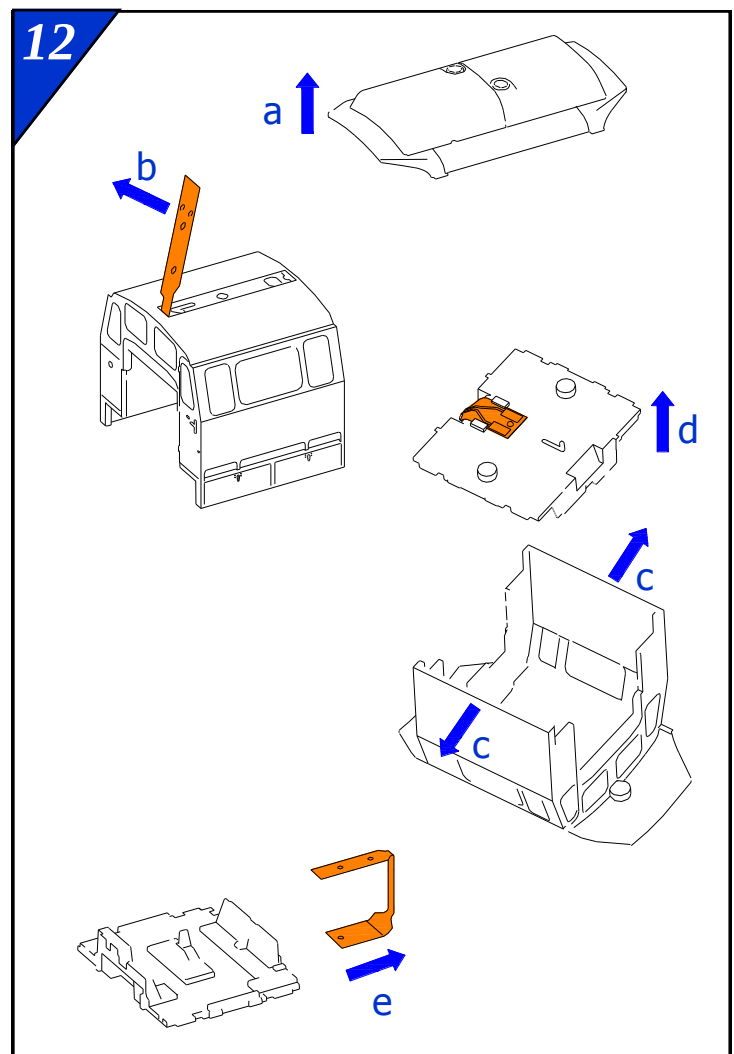
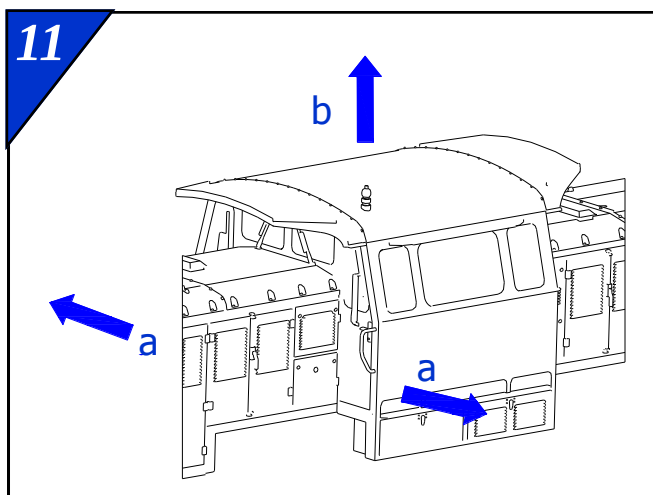


Fig.	Beschreibung – allgem. Teile	Art. No.
1	Getriebeteilesatz DC	HLE-15000-C01
3	DC Radsatz mit Haftreifen	HLE-15000-C02
5	Hftreifen	HLE-15000-C03
6	Kardanwelle / Schnecke	HLE-15000-C04
7	Getriebeteile	HLE-15000-C05
8	Stromaufnahme	HLE-15000-C06
9	Teilesatz Kupplung	HLE-15000-C07
10	Teilesatz Beleuchtung « alt »	HLE-15000-C08
11	Leiterplatte / PCB	HLE-15000-C09
12	Motor	HLE-15000-C10
14	Lautsprecher	HLE-15000-C11
15	Inneneinrichtung	HLE-15000-C12
16	Lokrahmen	HLE-15000-C13

Fig.	Description – AC parts	Art. No.
1	Getriebebesatz AC (ohne Schleifer)	HLE-15000-A01
2	Getriebebesatz AC (für Schleifer)	HLE-15000-A02
3	AC Radsatz mit Haftreifen	HLE-15000-A03
4	AC Radsatz (Schleiferseite)	HLE-15000-A04
13	Schleifer	HLE-15000-A05

Ersatzteile

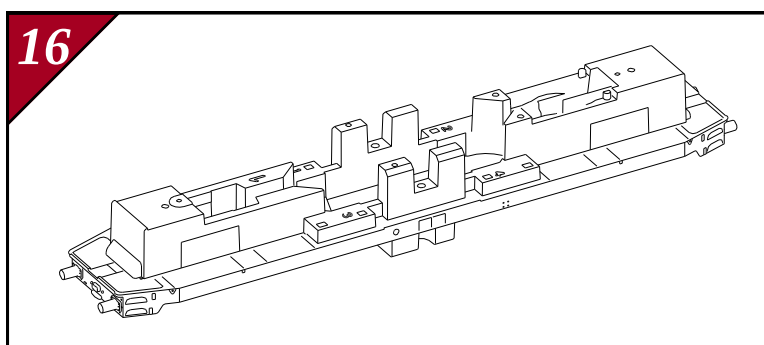
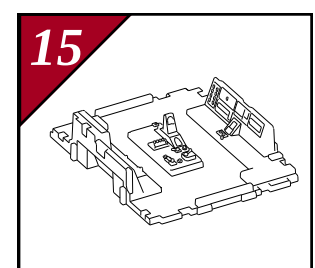
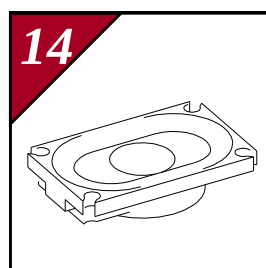
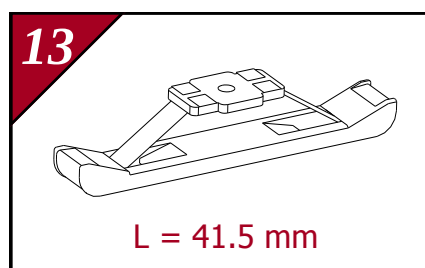
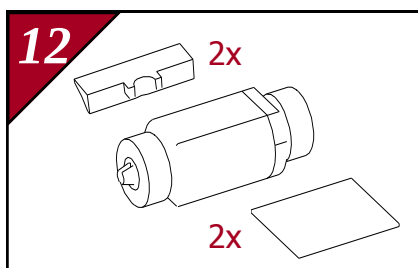
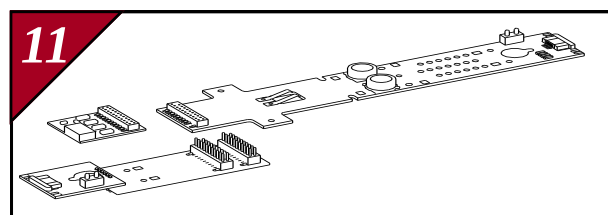
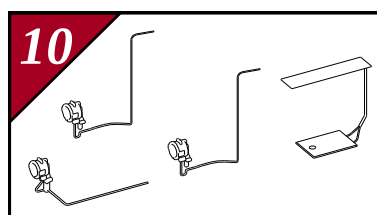
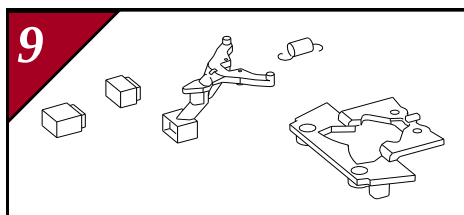
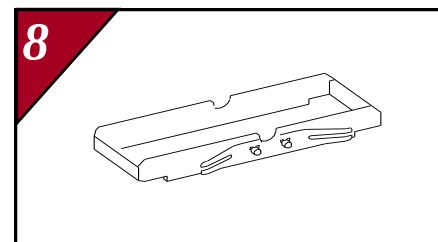
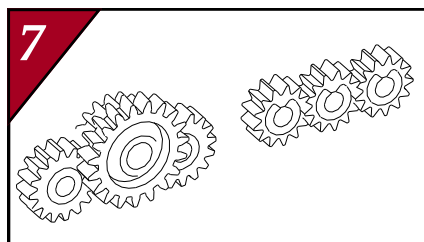
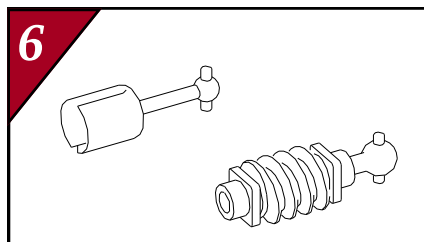
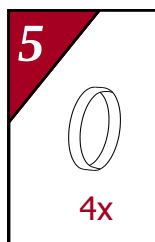
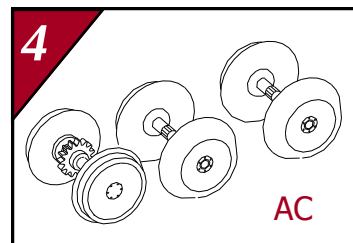
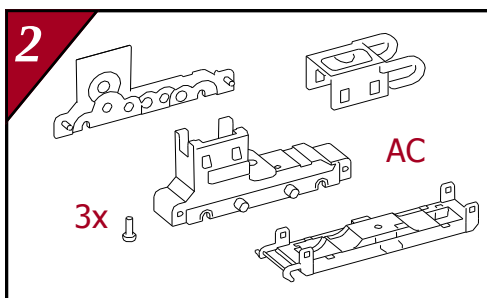
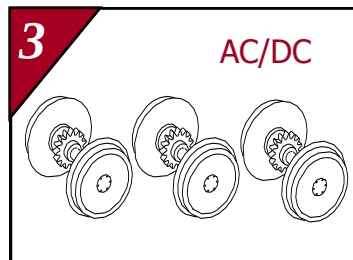
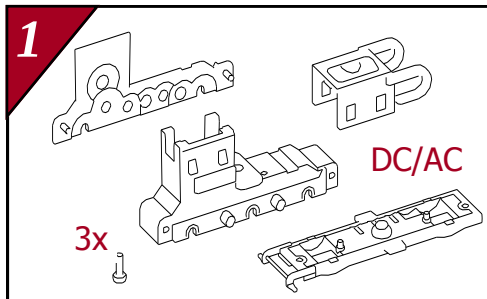
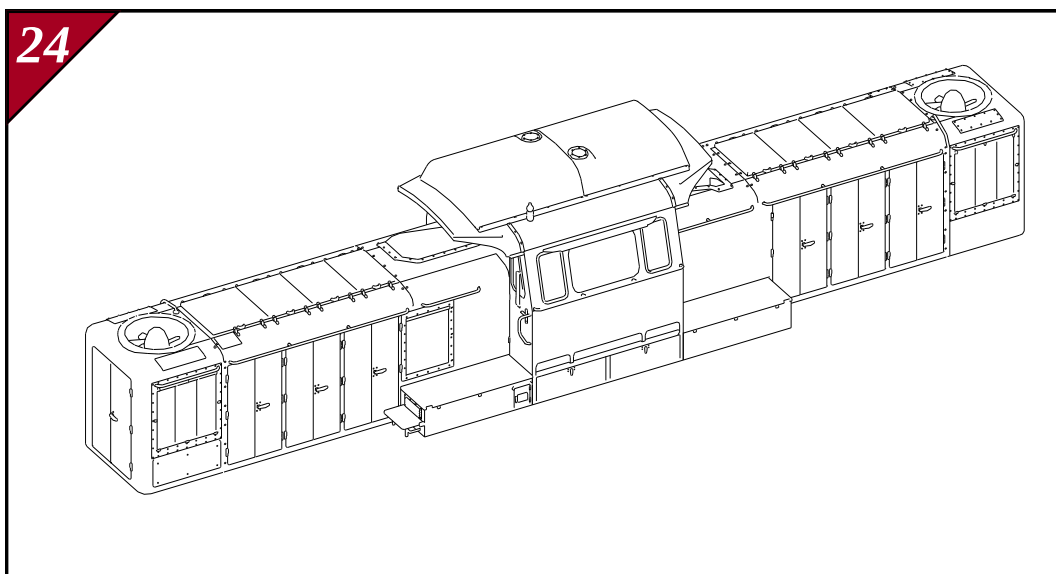
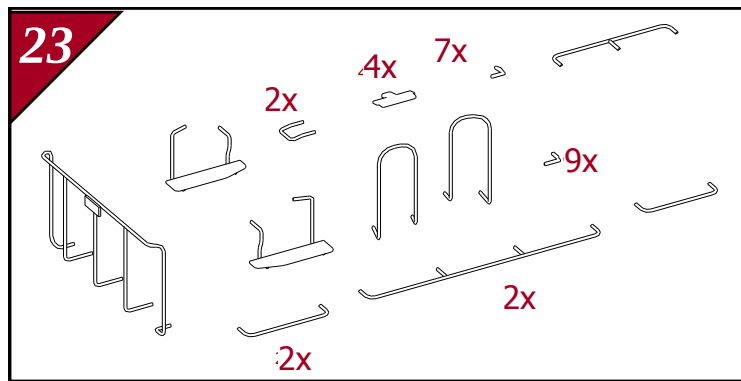
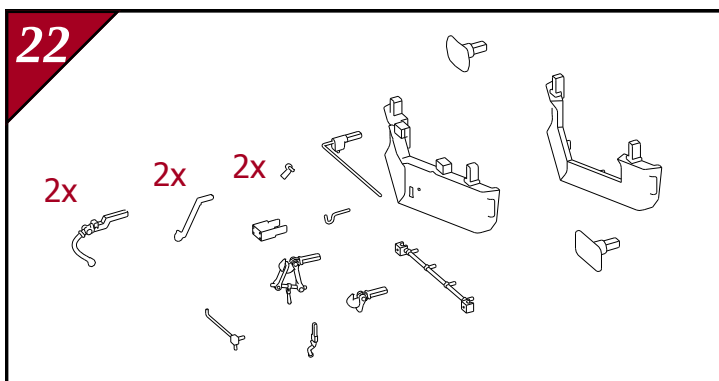
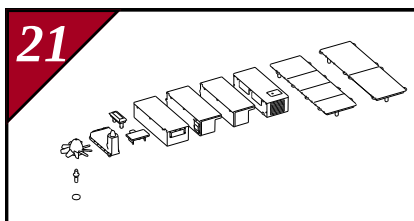
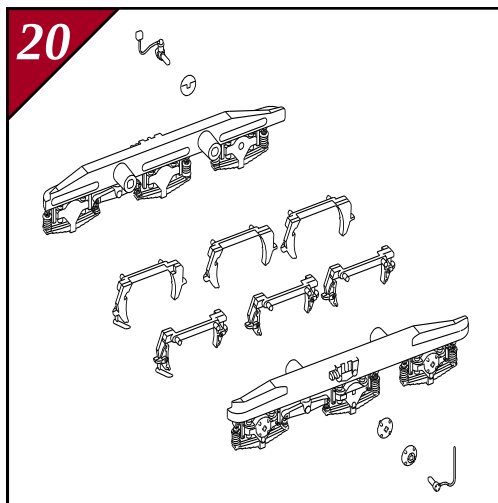
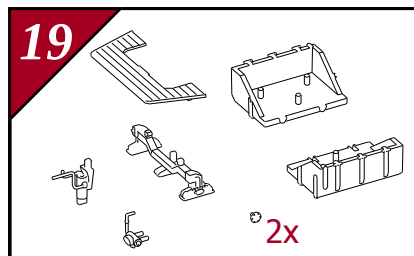
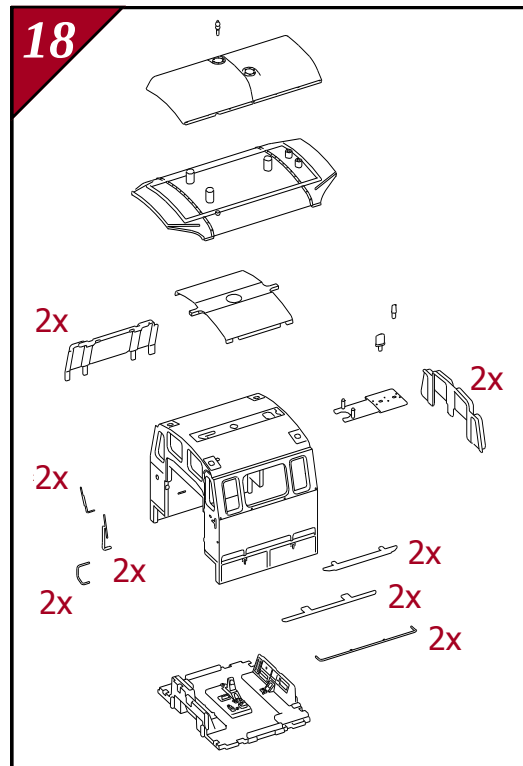
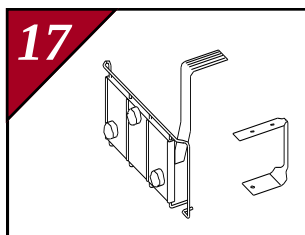


Fig.	Description – Variant parts	Art.No.
17	Teilesatz Licht « neu »	HLE-model reference-V01
18	Führerhaus	HLE-model reference-V02
19	Teilesatz Unterboden	HLE-model reference-V03
20	Teilesatz Drehgestell	HLE-model reference-V04
21	Teilesatz Gehäuse	HLE-model reference-V05
22	Teilesatz Kupplung v/h	HLE-model reference-V06
23	Teilesatz Handläufe	HLE-model reference-V07
24	Gehäuse	HLE-model reference-V08



Revue 1.0 - Octobre 2012

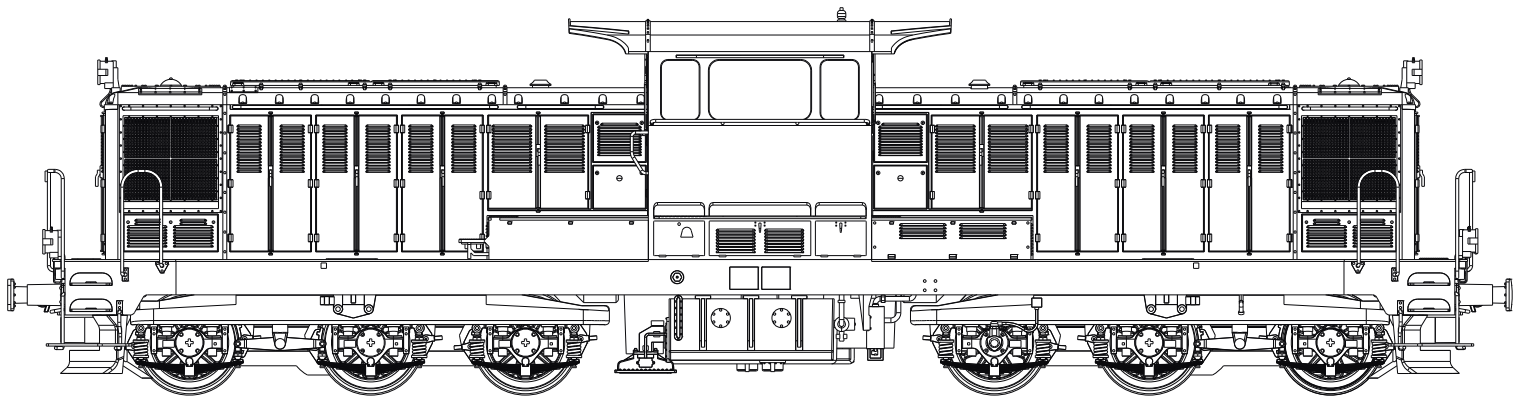
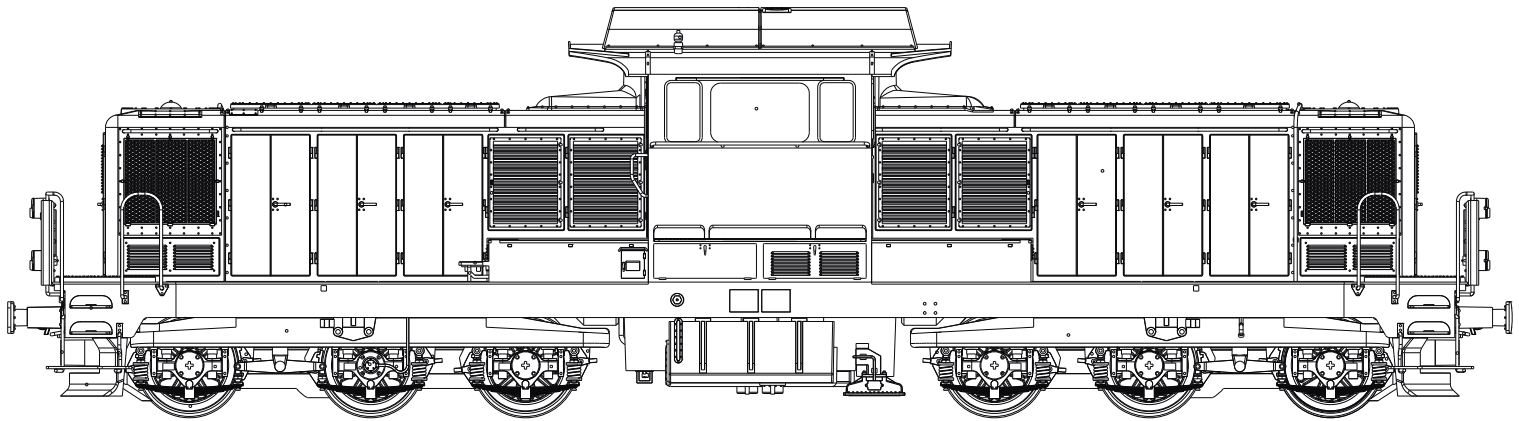
LS Models
Exclusive

Rue Bosfagne 31
B-4950 SOURBRODT
Tel +32 (0)80 / 86 46 78
Fax +32 (0)80 / 86 46 77

24, Wämperweeg
L-9980 WILWERDANGE
Tel +352 / 09 19 07 425

E-mail : info@lsmodels.com
Site : <http://www.lsmodels.com>

Bedienungsanleitung für Licht und digitale Funktionen der Diesellokomotive Bm 6/6 der SBB in H0



Bedienungsanleitung Digital

- Einleitung
- Lichtmöglichkeiten
- Dekoderauswahl
- Installation des Lautsprechers bei Soundversionen
 - Anschluss der elektrischen Kupplung
 - Funktionen im Digitalbetrieb
 - Funktionen im Analogbetrieb

Einleitung

Dieses Modell ist mit äusserst vorbildgerechten Lichtfunktionen ausgestattet. Im Digitalbetrieb können Sie eine sehr vorbildgerechte Lichtdarstellung geniessen. Damit ergänzt die Lichtfunktion den ausserordentlichen Detailreichtum des Modells.

Sogar im Analogbetrieb haben Sie eine Reihe von vorbildgerechten Lichtdarstellungen, die einfach einzustellen sind.

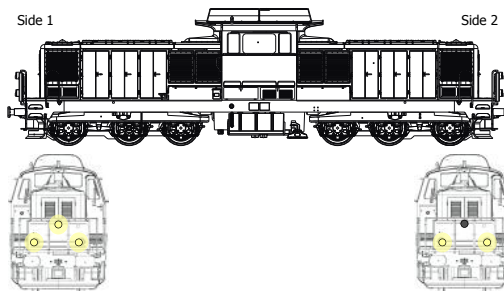
Die Funktion "rotes Schlusslicht" (F2) ist bei der historischen Modellversion nicht verfügbar, da hier auch das Vorbild diese nie besass.

Lichtszenarien

a) Lok im Rangierbetrieb mit und ohne Wagen

- drei weisse Lichter auf Seite 1,
- zwei weisse Lichter auf Seite 2,
- keine Aenderung bei Richtungswechsel

F0 + F6 an

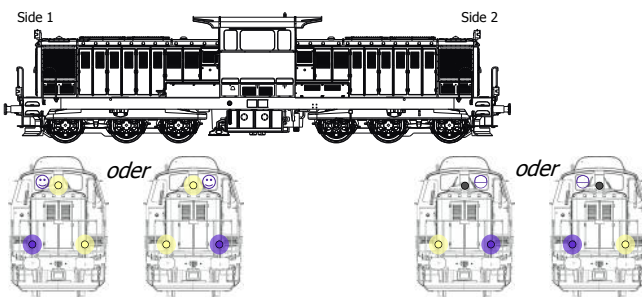


b) Lok im Rangierbetrieb mit und ohne Wagen

Nur für die historische Version

- drei weisse Lichter auf Seite 1,
- zwei weisse Lichter auf Seite 2,
- keine Aenderung bei Richtungswechsel
- Die blaue Scheibe wird auf der Seite montiert, auf der sich der Lokführer befindet. Damit kann das Rangier- und Stellwerkpersonal dessen Position feststellen.

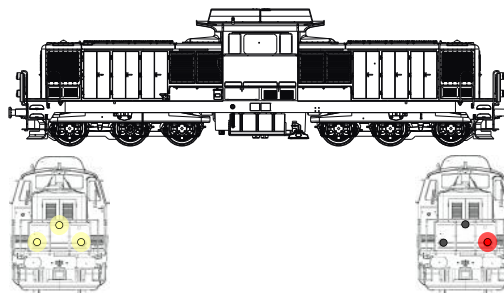
F0 + F6 an + blaue Linse



c) Lok alleine ohne Wagen

- drei weisse Lichter vorne,
- ein rotes Licht hinten rechts

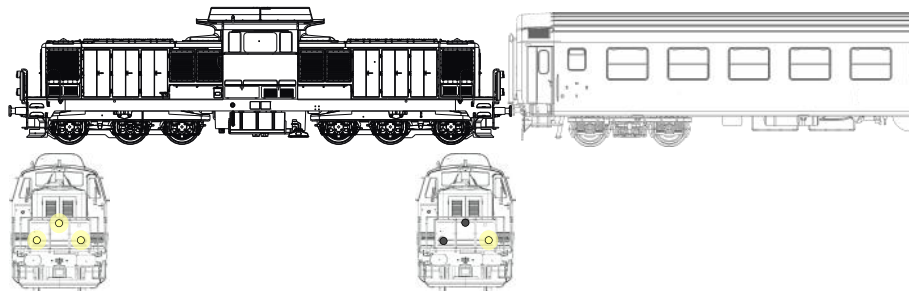
F0 + F2 an



d) Lok mit Wagen

- drei weisse Lichter vorne,
- ein weisses Licht hinten rechts

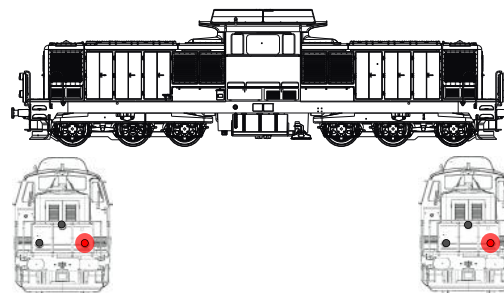
F0 an



e) Lok abgestellt

- ein rotes Licht vorne rechts,
- ein rotes Licht hinten rechts

F0 + F7 + F8 an

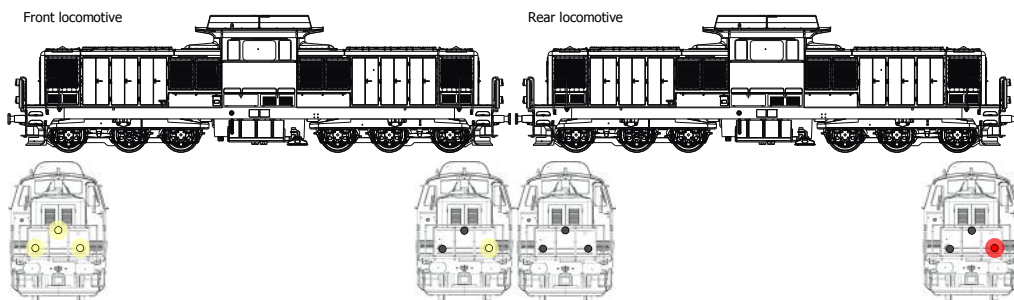


- f) Lok in Mehrfachtraktion
vordere Lok
- drei weisse Lichter vorne,
- ein weisses Licht hinten rechts

F0 an

- Hintere Lok
- keine Lichter vorne,
- ein rotes Licht hinten rechts

F0 + F2 + F7 an

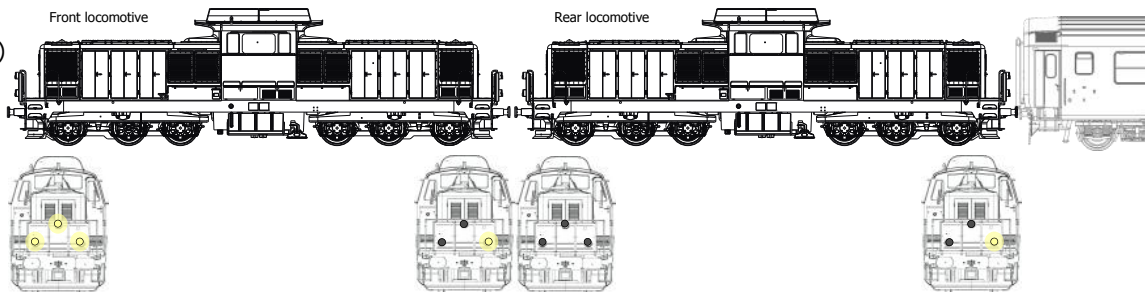


- g) Lok in Mehrfachtraktion
(Jede Lok hat ihren eigenen Lokführer)
vordere Lok
- drei weisse Lichter vorne,
- ein weisses Licht hinten rechts

F0 an

- hintere Lok
- keine Lichter vorne,
- ein rotes Licht hinten rechts

F0 + F2 + F7 an

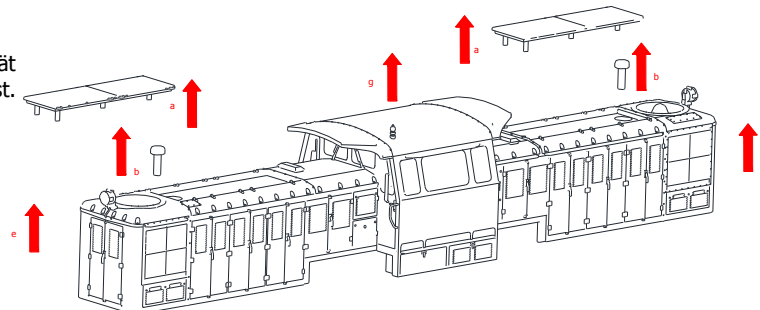


Obwohl die Lok diese Lichtsituationen darstellen kann, sind diese in der Realität äusserst selten benutzt worden, da die Bm 6/6 nicht mehrfachtraktionsfähig ist.

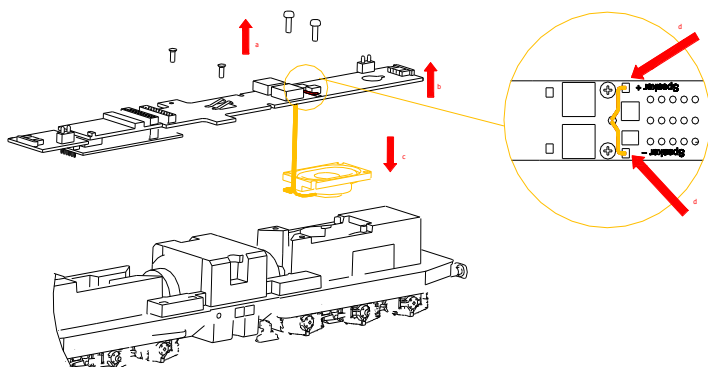
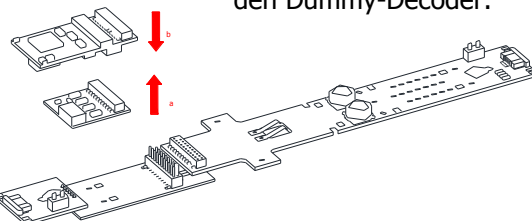
Den richtigen Decoder wählen

Haben Sie ein Soundmodell oder eine Wechselstrom-Lok gekauft? Dann hat Ihre Lok bereits einen Decoder. Unsere Werksdecoder passen perfekt und erlauben es Ihnen, alle Funktionen ohne Anpassung zu benutzen.

Danach stecken Sie einen Decoder mit einer 21-poligen Schnittstelle auf. **Stellen Sie sicher, dass der Decoder eine funktionierende SUSI-Schnittstelle besitzt.** (SUSI = Standard User Serial Interface). Tatsächlich haben alle aktuellen 21-poligen Decoder diese Schnittstelle. Allerdings benötigen manche eine separate Aktivierung des SUSI-Protokolls (einige ESU und Zimo-Modelle). In Kombination mit älteren Decodern ohne SUSI-Schnittstelle können Sie immerhin die Funktionen des Analogbetriebs nutzen.

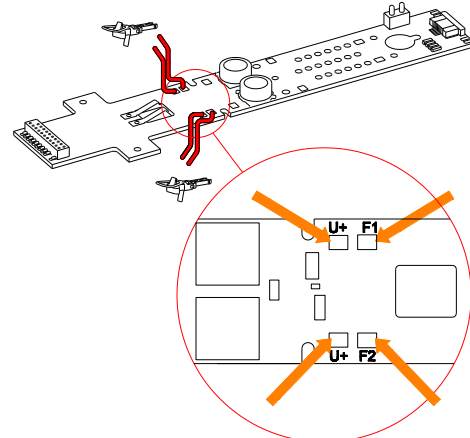


Nehmen Sie zunächst das Gehäuse ab, dann entfernen Sie den Dummy-Decoder.



Lautsprecherinstallation bei Sound-Versionen

Lösen Sie die Hauptplatine vom Chassis. Nötigenfalls löten Sie entsprechende Kabel ab. Installieren Sie den Lautsprecher in der Chassis-Aussparung. Montieren Sie die Hauptplatine wieder. Löten Sie die Kabel des Lautsprechers an die entsprechenden Punkte auf der Platine (Speaker +/Speaker -), es gibt keine Polarität.



Anschluss einer elektrischen Kupplung

Das PCB dieser Lok hat vier Löt pads, um die Kabel einer elektrischen Kupplung anzuschliessen (U+ F1 and U+ F2). Kupplungen verschiedener Hersteller können benutzt werden. Beachten Sie, jede elektrische Kupplung benötigt spezielle Decoderfunktionen. Die Funktionszuordnung für die Kupplungen muss ebenfalls im Decoder stattfinden.

Die Kupplungen sind mit den Ausgängen AUX 1 und AUX 2 des Decoders verbunden. Für die richtige Einstellung des Decoders beachten Sie bitte die Anleitung des Decoders.

Funktionen im Digitalbetrieb

Die folgende Tabelle listet alle Funktionen in der Standardeinstellung auf:

F0	Front- und Schlusslicht an/aus	F7	Lichter Seite 1 an/aus
F2	Lok mit/ohne Wagen	F8	Lichter Seite 2 an/aus
F5	Führerstandsbeleuchtung an/aus	F7+F8	Abstelllicht an/aus
F6	Rangierlicht an/aus		

Die Funktion für das Aktivieren der Rangiergeschwindigkeit muss im Decoder eingestellt werden.

Bei Lokomotiven, die werkseitig mit einem Decoder ausgestattet sind, wird die Rangiergeschwindigkeit wie auch das Rangierlicht mit F6 ausgelöst.

Sollten Sie die standardmässige Funktionszuordnung ändern wollen, können Sie dies über CV-Werte tun. Sie finden die entsprechenden CVs im SUSI-Bereich 2 (CV 940 – CV979)

CV940	Herstellereerkennung - 77 für LS-Models (nur Lesen)	CV946	Funktion für Rangierlicht (Standard = 6 -> F6)
CV941	Versionsnummer der Software (nur Lesen)	CV947	Funktion für rotes Schlusslicht (Standard = 2 -> F2)
CV943	Funktion für Spitzenlicht (Standard = 0 -> F0)	CV948	Funktion für Licht Seite 1 an/aus (Standard = 7 -> F7)
CV945	Funktion für Führerstandsbeleuchtung (Standard = 5 -> F5)	CV949	Funktion für Licht Seite 2 an/aus (Standard = 8 -> F8)

Die Lichtelektronik erkennt den Betriebsmodus automatisch. Dies ist für die Umschaltung zwischen Analog- und Digitalbetrieb erforderlich. Falls Sie dies manuell festlegen möchten, können Sie das in CV 977 tun:

CV977	0 = automatische Ekennung Analog/Digital(Stabndard)
	1 = immer Digitalbetrieb (SUSI an)
	2 = immer Analogmodus (SUSI aus)

Das Lichtschalten kann mit CV953 eingeschaltet werden:

CV953	1 = separater, langsamer Lichtwechsel (Standard)
	0 = gemeinsamer, schneller Lichtwechsel

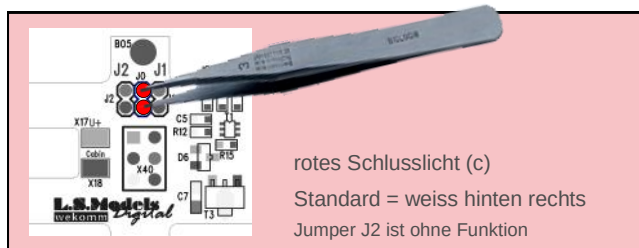
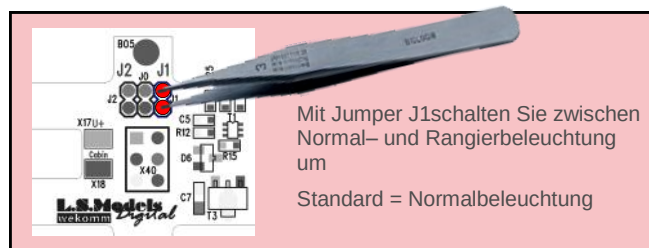
Funktionen im Analogmodus

Im Analogbetrieb können Sie Loks mit Dummy- oder Digitaldecoder benutzen.

Allerdings ist es analog nicht möglich, Funktionen zu schalten, dies muss auf dem PCB selbst passieren.

Hierfür haben wir zwei Kontaktpaare, beschriftet mit J0 und J1. Um eine Funktion zu schalten, geben Sie etwas Strom auf die Lok (zum Beispiel auf einem separaten Gleis) so dass die Lampen gerade zu leuchten beginnen. Dann schliessen Sie das entsprechende Kontaktpaar mit einer Pinzette.

Das Aendern der Funktionen im Detail:



Sollte Ihre Lok mit einem Decoder ausgerüstet sein, können Sie das Verhalten im Analogbetrieb über die CV954 beeinflussen. Dies ist die CV, in der der Status der Funktionen im analogen Betrieb gesichert wird.

CV954	Wert 0	= normaler Betrieb, Spitzen- und Schlusslichter an
	Wert 1	= normaler Betrieb, rotes Schlusslicht
	Wert 127	= Rangierlicht

Revue 1.0 - Octobre 2012

L.S. Models
wekomm Digital

Noackstrasse 1d
D-82152 PLANEGG
Tel +49 (0)180 / 50 60 570
Fax +49 (0)180 / 50 60 571

E-mail : info@wekomm.de
Site : <http://www.lsmoels-wekomm.com>